Dr. Susanne Krasz
& Sebastian Rößler
Große Meißner Str. 16
01097 Dresden

Tel 0351-64824060
Fax 0351-64824069
Mail post@gastropraxis-dresden.de
www.gastropraxis-dresden.de

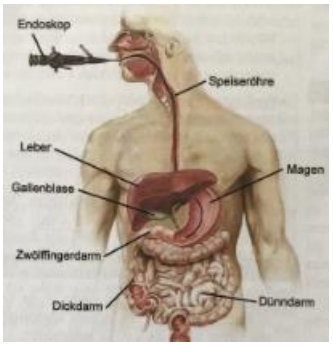
GASTROPRAXIS
DRESDEN

Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient!

(Ihr Name in Druckschrift_____ ihr Termin_____)

Wir freuen uns, dass Sie Sich für eine Magenspiegelung in unserer Praxis entschieden ha-ben und bitten Sie, dieses Infoblatt zu lesen, auszufüllen und unterschrieben zur Untersu-chung mitzubringen.
Bitte vor der Magenspiegelung nichts essen, nichts trinken und auch nicht rauchen!

Magenspiegelung (Gastroskopie)



Die Magenspiegelung ist die Untersuchung von Speiseröhre, Magen und Zwölffingerdarm mit einem flexiblen Endoskop. Die-se Untersuchung dient zur Abklärung unklarer Beschwerden des Bauches wie z. B. Schluckstörungen, Sodbrennen, Bauch-schmerzen, Gewichtsverlust, Übelkeit, Erbrechen, chronischen Durchfällen sowie zur Tumorsuche.

Vorbereitung: Eine spezielle Vorbereitung für die Magenspiegelung ist nicht nötig. Zur Untersuchung müssen Sie nüchtern sein und dürfen zuletzt am Vorabend der Untersuchung ge-gessen oder getrunken haben. Etwas Wasser dürfen Sie morgens noch trinken. Medikamente sollten erst nach der Untersuchung eingenommen werden.
Finden Sie sich **bitte spätestens 15 min vor ihrem Untersuchungstermin** bei uns ein!

Durchführung: Die Untersuchung selbst dauert nur wenige Minuten. Zahnprothesen müs-sen zuvor entfernt werden. Um sich nicht zu verschlucken, sollten Sie in der ersten Stunde nach der Gastroskopie nichts essen. Falls Sie eine Schlafspritze (Propofol) wünschen, müssen Sie Sich anschließend ausruhen, bis die Wirkung des Schlafmittels vollständig abgeklungen ist. Sie sind dann für 12 Stunden nicht fahrtauglich, nicht berufsfähig und dürfen keine potentiell gefährlichen Tätigkeiten ausführen oder Verträge unterschreiben. Sie müssen Sich aus der Praxis abholen und von der Begleitperson nach Hause bringen lassen.

Komplikationen: Die Magenspiegelung ist eine Standardmethode, bei der sehr selten Komplikationen auftreten. Trotzdem sind folgende schwere Komplikationen nicht vollständig auszuschließen, so dass wir Sie trotz der geringen Wahrscheinlichkeit darüber informieren möchten:

- Verletzung der Wand/ Perforation des oberen Verdauungstraktes
- Blutung
- Allergische Reaktion, evtl. Beeinträchtigung von Atmung oder Kreislauf
- Sehr selten Zahnschäden

Diese Komplikationen können einen Krankenhausaufenthalt, selten auch eine Operation nö-tig machen und im schlimmsten Fall zum Tode führen.

Vorerkrankungen: Um Risiken bei der Endoskopie zu vermeiden, ist es wichtig Ihre Vorerkrankungen und Medikamente zu kennen.
Bitte beantworten Sie daher die folgenden Fragen gewissenhaft:

Leiden Sie an einer Herz-/ Kreislauferkrankung: ☐ ja ☐ nein
(Herzschwäche, Verengung der Herzkranzgefäße, Herzinfarkt, Herzrhythmusstörungen, Erkrankungen der Herzklappen/ Endokarditis, Herzschrittmacher, Bluthochdruck)

Haben Sie Lungenerkrankungen ☐ ja ☐ nein
(z.B. COPD/Asthma, Schlafapnoe)

Ist ein Blutungsneigung (Nasenbluten, blaue Flecken) bekannt? ☐ ja ☐ nein

Leiden Sie an einer Zuckerkrankheit (= Diabetes mellitus) ☐ ja ☐ nein

Haben Sie ein Krampfleiden(= Epilepsie) oder Muskelerkrankungen? ☐ ja ☐ nein

Leiden Sie an grünem Star (= Glaukom)? ☐ ja ☐ nein

Besteht eine chronische Infektionserkrankung (HIV, Hepatitis)? ☐ ja ☐ nein

Leiden Sie an Allergien gegen Soja oder Medikamente? Haben Sie ☐ ja ☐ nein
lockere Zähne oder tragen Zahnersatz/ Prothesen ☐ ja ☐ nein

Nehmen Sie Magensäureblocker ein (Pantozol, Omeprazol, Nexium o.ä.) ☐ ja ☐ nein
(Präparatename_____ Stärke mg_____Tabletten/d_____)

Frauen im gebärfähigen Alter: Könnten Sie schwanger sein? ☐ ja ☐ nein
Stillen Sie? ☐ ja ☐ nein

Nehmen Sie Blutverdünnender ein? ☐ nein
☐ ja (Name des Blutverdünners:_____)

<u>Hinweise zur Einnahme von Medikamenten, sofern nicht anders besprochen</u>

- ASS 100 oder Plavix/Clopidogrel als Monotherapie nicht pausieren
- ASS 100 + Plavix/Clopidogrel: Rücksprache Arzt
- Eliquis, Xarelto, Pradaxa müssen 24 Stunden vor der Gastroskopie pausiert werden
- Falithrom: 1 Woche vor der Untersuchung beenden. Kontrolle des INR über den
- Hausarzt (Ziel-INR < 1,4; der Wert muss uns vorliegen). Abhängig von der Indikation ist evtl. vorübergehende „Bauchspritze“ (= niedermolekulares Heparin) nötig.
- wichtig: „Bauchspritze“ aber am Tag der Untersuchung morgens weglassen!
- alle Zuckertabletten (=Antidiabetika) 24 Stunden vor der Untersuchung pausieren
- früh kein Insulin spritzen, da nichts gegessen wird! (Gefahr der Unterzuckerung!)

Am Tag der Untersuchung steht ein Team aus 3 Personen nur für Sie bereit. Sollten Sie verhindert sein, bitten wir um **Absage per email mindestens 72h vor dem geplanten Termin** (post@gastropraxis-dresden.de). Für den Fall, dass Sie unentschuldigt fernbleiben, müssen wir Ihnen eine Privatrechnung stellen, um unsere dennoch entstehenden Kosten zu decken. Wir bitten hierfür um Ihr Verständnis.

Wichtig: Bitte bringen Sie zur Untersuchung **2 Handtücher,** Ihren **Medikamentenplan**, ihre **Versichertenkarte** sowie **diesen Bogen** ausgefüllt und unterschrieben mit.

Ich fühle mich ausreichend informiert und willige in die Modalitäten und die Durchführung ein. Die in der Praxis ausliegenden bzw. auf der Praxishomepage nachlesbaren Informationen zum Datenschutz habe ich gelesen und verstanden und willige in die Datenspeicherung ein

_____	_____	_____
Datum	Unterschrift Patient*in	Unterschrift Arzt